

NIEDERSCHRIFT

zur 13. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Mittwoch, 25.01.2016

Sitzungsbeginn:	18:18 Uhr
Sitzungsende:	19:34 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Friedrichsdorf, Hugentottenstr. 55, III. Obergeschoss, Zimmer 310
<u>Anwesend waren:</u>	
• die Mitglieder (stimmberechtigt)	Alexander Bonk, Lea Sophie Bucker, Carla Friedrich, Nikolas Lethaus, Melina Morch, Konstantin Schiewer, Kristian Šimić, Jennifer Weishaar, Leonhard Ziehm
• Nicht stimmberechtigt	Anne Weisbecker (Jugendpflege)
<u>Es fehlen:</u>	
• entschuldigt	Marius Welk
• unentschuldigt	-
Schriftführer:	Nikolas Lethaus
Tagesordnung:	1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden 2. Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung 3. Arbeitskreise 3.1 Veranstaltungen 3.2 Integration 3.3 Öffentliche Plätze 4. Sonstiges
Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Einwände gebracht: - keine -	
Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.	

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung vom Vorsitzenden

Der Vorsitzende Leonhard Ziehm eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Punkt 2: Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung

Für das Schreiben des Protokolls erklärt sich Nikolas Lethaus bereit.

Punkt 3: Arbeitskreise

- 3.1 Arbeitskreis „Veranstaltungen“

Der Arbeitskreis hat beschlossen, den geplanten Flohmarkt am 30.04.2016 stattfinden zu lassen. Die Vorsitzende Melina hat den Flyer verändert, sodass auf dem Deckblatt der Broschüre der Flohmarkt vorhanden und hinten die Anmeldung verfügbar ist. Der Flohmarkt geht von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, doch die Jugendvertretung hat sich entschieden eine halbe Stunde früher da zu sein. Die Mitglieder der Jugendvertretung haben sich für drei Kriterien drei Mal eingetragen. Die Kriterien lauten: Bewachung, Anmeldung und Verkauf von Essen und Getränken.

Tabelle wer was um wie viel Uhr macht.:

30.04.2016 13:00 (Aufbau 13:30, offizieller Beginn 14:00,
Ende circa 18:00 einschließlich Abbau)

Zeit	Bewachung (3)	Anmeldung (~1)	Verkauf (~2)
13:30	Alex, Lenny, Marius	Niko	Kristian, Carla
15:00	Melli, Fabian, Jenny	Alex	Lenny, Carla
16:00	Konstantin, Niko, Marius	Kristian	Melli ,Carla
17:00	Kristian, Jenny, Fa- bian	Konstantin	Alex, Niko
18:00	Lenny, Marius, Kon- stantin	Melli	Jenny

Außerdem hat die Jugendvertretung beschlossen Plakate an 6 Schulen, Stadtbücherei, Musikschule, Rathaus, Tennis Club und an den Sportverein zu hängen. Insgesamt 25 Plakate. Es stehen uns 750 Broschüren zu Verfügung, die nur 15 Euro gekostet haben.

3.2 Arbeitskreis „Integration“

Das geplante Treffen war erfolglos, weil Finn nicht kommen konnte. Der Arbeitskreis hat jedoch beschlossen, Spenden für Flüchtlinge zu organisieren, was in der PRS stattfinden soll. Das Datum ist noch nicht ganz abgestimmt, aber sie wissen, dass die Spendenannahme von einem Montag bis zu einem Montag stattfinden wird. Es werden Sachen sowie Mäppchen, Schulranzen und Kleidungsstücke an die Flüchtlinge gehen.

3.3 Arbeitskreis „Öffentliche Plätze“

Der Arbeitskreis Öffentliche Plätze hat entschieden, dass Carla eine E-Mail an Herrn Ditterich schreiben wird, um ihn zu fragen, wo der beste Ort für ein Grillplatz ist. Außerdem soll Carla fragen, welche Vorgaben es bei der Errichtung von Grillplätzen gibt.

Punkt 4: Sonstiges

- Anne Weisbecker erwähnte, dass wir am Konzeptwochenende sehr intensiv gearbeitet haben. Wir haben besprochen, was es eigentlich schon alles in Friedrichsdorf für Jugendliche gibt. Außerdem hat Anne herausgefunden, wie viele Jugendliche es in Friedrichsdorf gibt inkl. Alter. Zusätzlich hat sich die Jugendvertretung sehr viel über den RMV beschwert: Die Preise sind zu hoch, die Busfahrer unfreundlich und die Abfahrts- und Ankunftszeiten unregelmäßig. Es wurde auch über die Pflichten und Rechte der Jugendvertretung gesprochen und was die Jugendvertretung schon alles in 2015 geschafft hat.
- Das Treffen in der Oberurseler Stadtbücherei (Vorbereitung Besuch beim Landtag) mit den Jugendvertretungen Oberursel und Bad Homburg war sehr effektiv. Am Anfang gab es leichte Kennenlernspiele und ein Quiz. Danach haben die verschiedenen Jugendvertretungen über den Konzern RMV und über die Flüchtlingssituation diskutiert. Außerdem hatte der Jugendpfleger von Oberursel den verschiedenen Vertretungen ein Papier von 2012 über die Bahnen und Busse in den verschiedenen Bundesländern gezeigt. Natürlich war Hessen auf Platz 16 von 16.
- Softair-Gelände: Leonhard will eine E-Mail schicken, indem er Fragen stellt, die von der Jugendvertretung abgestimmt wurden.

Der Vorsitzende Leonhard Ziehm schließt die Sitzung um 19:34 Uhr.

gez.

Leonhard Ziehm
Vorsitzender

gez.

Nikolas Lethaus
Schriftführer

Konzepttag

16.01.2016



Inhalt

- Brainstorming: Wie sieht die ideale Stadt für Jugendliche aus?
- Kurzipuls: Jugend in Friedrichsdorf
 - Kinder und Jugendliche in Friedrichsdorf
 - Institutionen und Anlaufstellen für Jugendliche in Friedrichsdorf
 - Angebote und Orte in Friedrichsdorf
- Vergleich: Ergebnis Brainstorming und Friedrichsdorf
 - Anmerkungen zu verschiedenen Punkten
- Wo ist was? Friedrichsdorf und seine Stadtteile unter der Lupe
- Kurzipuls: Jugendvertretung Friedrichsdorf
 - Was macht die Jugendvertretung
 - Arbeitsgrundlage
 - Rechte und Pflichten der Mitglieder
 - Wie arbeitet die Jugendvertretung
 - Arbeitskreise
- Was hat die Jugendvertretung seit 2012 gemacht?
- Ideen der Jugendvertretung seit 2012
- Planung 2016
 - Was hatten wir uns beim Konzeptwochenende 2015 für das Jahr vorgenommen?
 - 2016: Was wollen wir realisieren? Was ist schon geplant?
 - Weitere Ideen

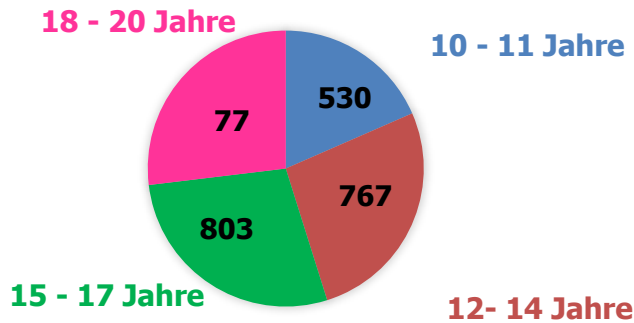
Brainstorming: Wie sieht die ideale Stadt für Jugendliche aus?



Kurzimpuls: Jugend in Friedrichsdorf

Kinder und Jugendliche in Friedrichsdorf

- Einwohner Gesamt: 26.428 (Stand: 30.06.2014)
- Einwohner 10 und 20 Jahre: 2.873 (Stand: 30.06.2014)



Institutionen und Anlaufstellen für Jugendliche in Friedrichsdorf

- Jugendpflege Friedrichsdorf
- Pro Familia
- Jugendberufsagentur
- Jugendmigrationsdienst
- Salus Klinik
- Kirchen

Angebote und Orte in Friedrichsdorf

<ul style="list-style-type: none">• Skatecontest• Freies Kicken• Jugendfreizeit• Abenteuerfreizeit• Open-Air-Action• Jugendcafé „das Friedrichs“• swim@night• Open Air Kino• Rock-Band-Wettbewerb• Sommerakademie	<ul style="list-style-type: none">• Jugendzentrum• Stadtbücherei• div. Bolzplätze (1 Friedrichsdorf, 3 Köppern, 2 Burgholzhausen, 4 Seulberg)• Bikepark• Skateanlage• Trimm-Dich-Pfad• Rollschuhbahn (vorrangig Verein)• Öffentliche Plätze für Jugendliche (Im Dammwald, Park „An der Bleiche“, Rackwitzhütte, Wehrwiesen)
<ul style="list-style-type: none">• Musikschulen• Verschiedene Vereine (u.a. Turn- und Sportvereine, NABU, BUND, Theater uvm.)• Tanzschulen• Pfadfinder• Freiwillige Feuerwehr, DLRG, DRK/JRK• fambinis Familienzentrum• Kirchen• u.v.m	<ul style="list-style-type: none">• Schwimmbad• Kino• Minigolf• Kletterwald
	<ul style="list-style-type: none">• Jugendvertretung• Jugendportal Jucount

Vergleich: Ergebnis Brainstorming und Friedrichsdorf



Legende:

Grün = diese Angebote gibt es in Friedrichsdorf

Orange = diese Angebote gibt es in Friedrichsdorf, es besteht Verbesserungsbedarf

Rot = das fehlt in Friedrichsdorf

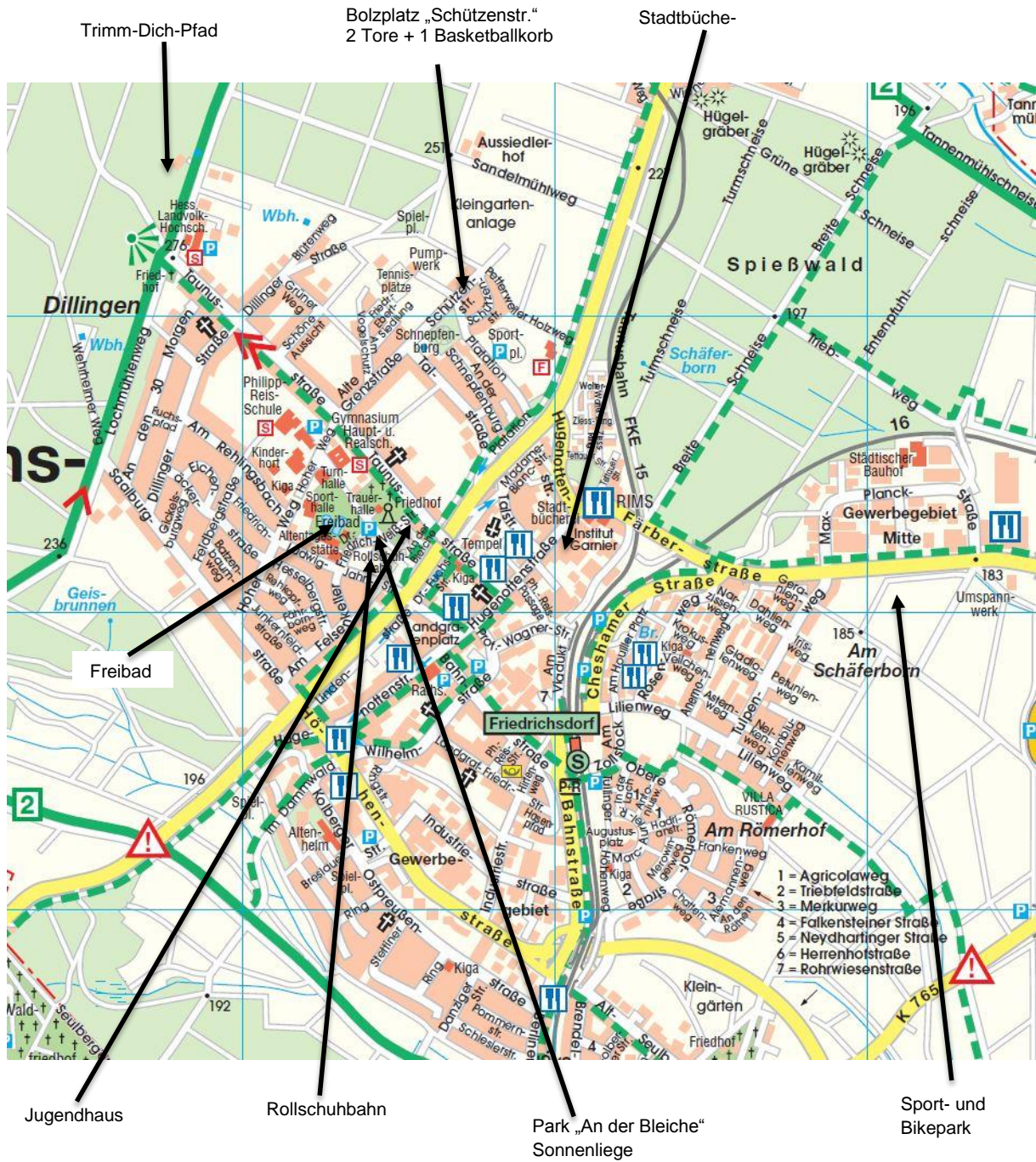
Anmerkungen zu verschiedenen Punkten

- Freies W-Lan: mittlerweile gibt es im Taunus Carré freies W-Lan und es soll noch weitere Orte in Friedrichsdorf geben, d.h. hier verändert sich langsam etwas
- Treffpunkte: zwar gibt es Treffpunkte, aber diese sollten noch schöner und gemüthlicher gestaltet werden. Außerdem wären zentral gelegene Treffpunkte sehr praktisch. Es sollte auf jeden Fall im neuen Wohngebiet, bei der alten PRS, ein Treffpunkt für Jugendliche berücksichtigt werden. Spielplätze gibt es immer viele! Häufig haben Treffpunkte keine Überdachung, so dass eine Nutzung bei Regen nicht möglich ist. Weiterhin wären Beleuchtung und Sitzgruppen (Tische+Bänke) sehr praktisch. Jugendliche können es sich nicht leisten am Wochenende jeden Abend in ein Café zu gehen oder haben auch nicht den ausreichenden Platz sich mit Freunden zu Hause zu treffen. Überdachte und beleuchtete Plätze bieten die Möglichkeit sich außerhalb von Cafés und der eigenen Wohnung zu treffen. Eine weitere Möglichkeit wäre ein Jugendcafé mit günstigen Getränkepreisen etc. (ähnlich wie im E-Werk).
- Sportpark: der Sportpark ist schon super. Vielleicht könnte man hier noch einen Outdoorfitnesspark (China) integrieren. Außerdem wäre es praktisch wenn die freizugängliche Fußballfläche mit einem Zaun versehen werden würde – dann würden die Bälle nicht so weit wegfliegen, wenn man das Tor nicht trifft.
- Gute Lage und Verkehrsnetz: die Verkehrsanbindung ist zwar nicht schlecht aber in Bezug auf den ÖPNV gibt es einige Punkte, die die Nutzung des ÖPNV für Jugendliche sehr unattraktiv macht und sie so in ihrer Selbständigkeit einschränkt. Vor allem die Preise sind für Jugendliche viel zu hoch. Ab 14 Jahre muss der Erwachsenentarif gezahlt werden und das können sich Schüler nicht leisten. Hier wäre vielleicht ein Schülertarif für Einzel- und Tageskarten eine alternative. Das nächste große Problem ist die Pünktlichkeit. Besonders bei den Bussen fällt auf, dass diese fast nie Pünktlich kommen (insbesondere Köppern) und man Anschlussverbindungen am Bahnhof Friedrichsdorf verpasst. Die Mobilität Richtung Frankfurt ist sehr gut, aber in die Wetterau ist sehr schlecht. Hier wäre ein Ausbau wünschenswert. An letzten Schultagen ist immer das Problem, dass die Züge und Busse nicht auf die große Anzahl der Schüler abgestimmt sind. Da sonst zu der Uhrzeit nur wenige Personen mit Bus und Bahn fahren, werden auch nur kurze Züge/Busse eingesetzt. Allerdings führt das an letzten Schultagen zu Überfüllung. Hier sollte sich der ÖPNV an die Gegebenheit anpassen. Da haben nicht nur die Schüler etwas von, sondern auch alle anderen, die zu der Uhrzeit an dem Tag den ÖPNV nutzen. Des Weiteren sollte eine bessere Regelmäßigkeit bei den Abfahrtszeiten liegen und so auch der letzte Bus an die letzte S-Bahn angepasst sein oder als Alternative ein Sammeltaxi eingesetzt werden. Was bringt es mir, dass ich zwar noch am Bahnhof Friedrichsdorf ankomme, aber dann nicht weiterfahren kann in den Stadtteil, in dem ich wohne. So wäre eine Busverbindung in die Stadtteile und zurück bis ca. 2 oder 3 Uhr sehr praktisch. Auch eine andere Taktung wäre vor allem abends/nachts sehr praktisch. Im Dunkeln 1 Stunde auf den nächsten Bus zu warten ist jetzt nicht besonders angenehm. Allerdings wäre es wichtiger, dass die Busse länger fahren als das die Taktung angepasst wird.

Sitzung der Jugendvertretung vom 25.01.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

- Mitbestimmungsmöglichkeiten: die Möglichkeit für Jugendliche sich in Friedrichsdorf einzubringen ist auf jeden Fall geben und ist super. Die JVF will noch stärker zur Mitbestimmung auffordern und so Partizipation fördern. Auch Podiumsdiskussionen und eine Umfrage (diese ist bereits in Planung) sollen zeigen, dass man seine Interessen äußern kann und soll und sich das auch lohnt.
- Jugendhaus: aktuell gibt es nur noch ein Jugendhaus. Sehr schade ist, dass Jugendliche das Angebot, den Jugendtreff in Burgholzhausen zu mieten, nicht mehr nutzen können. Auch können keine Veranstaltungen am Wochenende für Jugendliche durchgeführt werden. Vielleicht findet man dafür irgendwo Ersatz?
- Integrationsmöglichkeiten: es gibt viele Angebote in Friedrichsdorf, aber die die JVF fragt sich, ob wirklich allen diese Angebote bekannt sind. Vielleicht kann man noch breiter die Werbung streuen, so dass alle Bürger (egal ob Bedarf besteht oder nicht) sehen, dass Integrationsangebote in Friedrichsdorf bestehen. Manche trauen sich vielleicht nicht, selbst anzufragen, ob und welche Möglichkeiten es z.B. im Verein gibt. Gibt es Förderprogramme oder Sonderkonditionen bei sozialer Benachteiligung? Vielleicht kann man auch das transparent machen und so die Hemmung nehmen, entsprechend das Thema anzusprechen? Vielleicht nochmal gezielt informieren, welche Förder-/ Unterstützungsmöglichkeiten es bei sozialer Benachteiligung o.ä. gibt?
- Geteerte Fläche: eine geteerte Freifläche wäre sehr praktisch. So könnte man dort bspw. mit dem Longboard oder Inlineskates fahren. Auf Parkplätzen ist dies nicht so praktisch – parkende Autos und auf Gehwegen oder der Straße ist dies auch nicht möglich. Die Idee mit einem autofreien Tag knüpft daran an. An einem bestimmten Tag im Jahr hätten dann Longboarder, Fahrradfahrer, Skater, Inlineskatefahrer usw. die Möglichkeit auf der Straße zu fahren ohne irgendjemanden im Straßenverkehr zu behindern. Außerdem würden für einen Tag die Autoabgase reduziert werden – ein positiver Effekt für die Umwelt.
- Einkaufszentrum: das Taunus Carré ist schon echt super. Aber vielleicht kann man dieses für Jugendliche noch etwas attraktiver machen. Zur EM standen bspw. Tischkicker im Gang. Auch wäre eine Infotafel mit Angeboten in Friedrichsdorf für Jugendliche praktisch. Immerhin gehen hier sehr viele Jugendliche hin. Ein Jugendcafé wäre auch super – da könnte man sich in seiner Freizeit, nach der Schule, treffen und Referate vorbereiten oder einfach mit Freunden quatschen und auch noch shoppen gehen. Immerhin ist das Taunus Carré sehr zentral gelegen und neu. Den Vorplatz könnte man noch attraktiver gestalten und vielleicht auch dort mal Veranstaltungen für Jugendliche durchführen, wie z.B. Konzert in Kooperation mit der Musikschule, Talentshow o.ä. Oder aber man könnte Veranstaltungen, die sonst wo anders sind, auch dort stattfinden lassen.

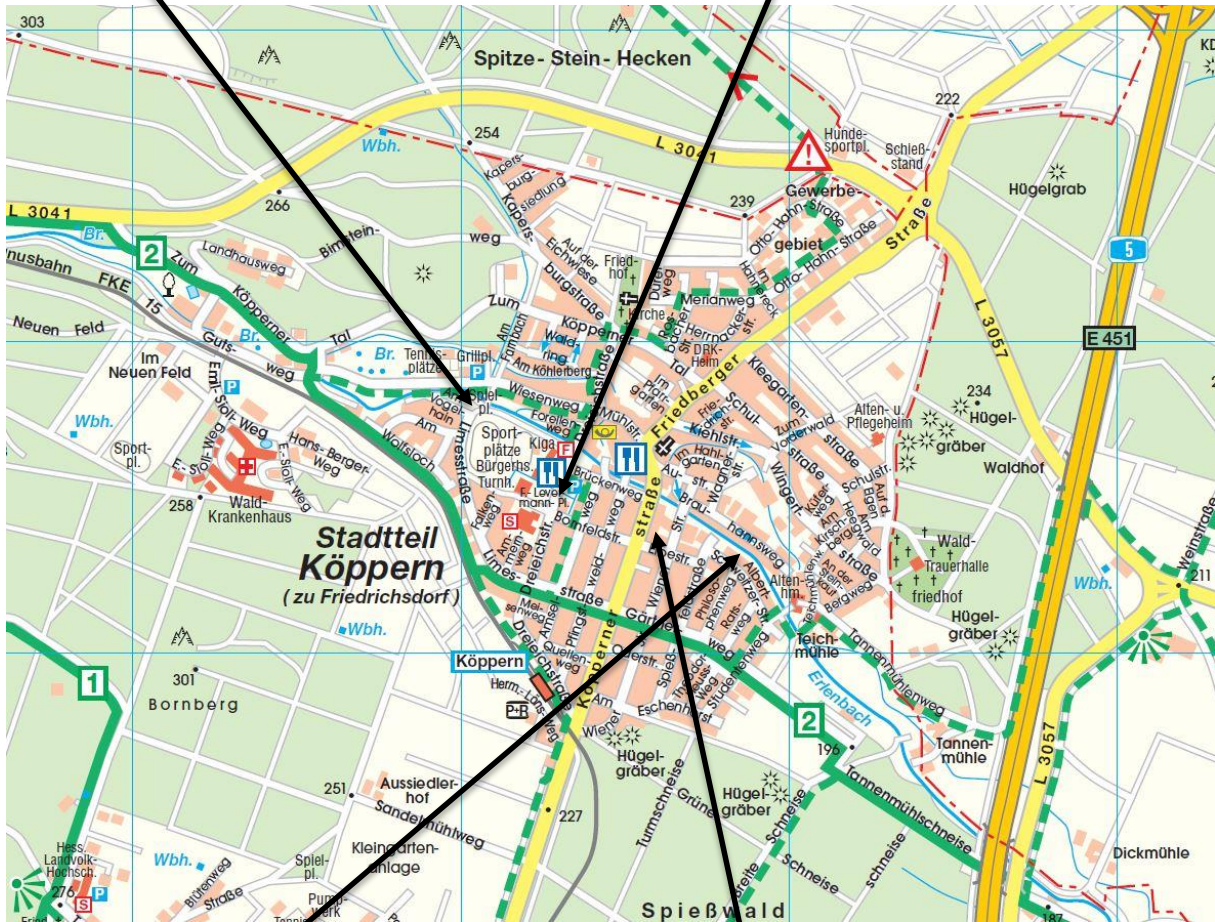
Wo ist was? Friedrichsdorf und seine Stadtteile unter der Lupe



Sitzung der Jugendvertretung vom 25.01.2016
 Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Bolzplatz „Am Vogelhain“
 1 Basketballkorb und große
 Wiesenfläche

Bolzplatz „Dreieichstr.“
 2 Tore



Bolzplatz „Albert-Schweitzer-Str.“
 2 Tore und 1 Basketballkorb

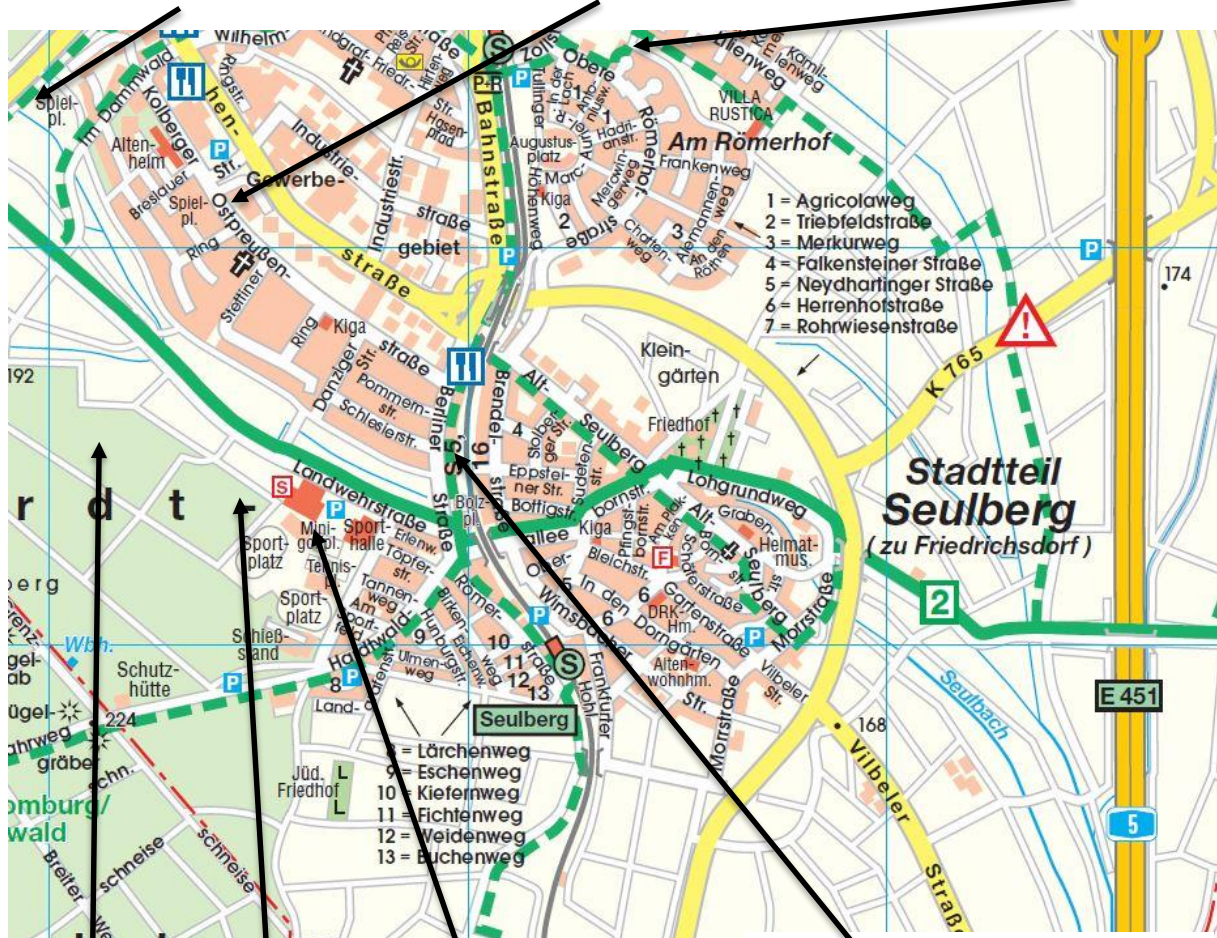
Kino

Sitzung der Jugendvertretung vom 25.01.2016
 Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Bolzplatz „Im Dammwald“
 2 Tore + Torwand, Hütte, Sitzrondell

Bolzplatz „Ostpreußenstr.“
 Tor

Bolzplatz „Römerhof“
 2 Tore + 1 Basketballkorb



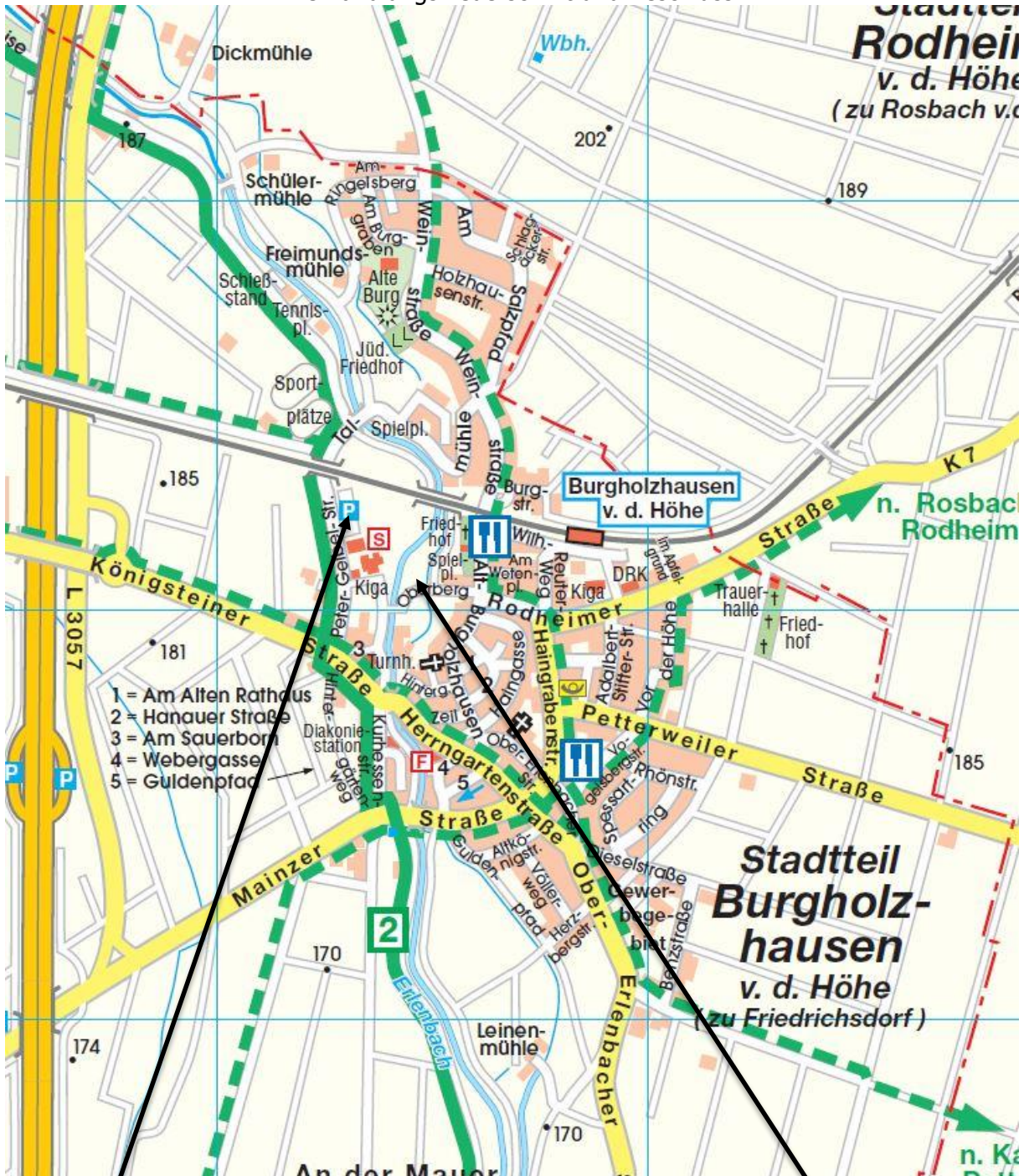
Kletterwald

Skateranlage

Minigolf

Bolzplatz „Berlinerstr.“
 2 Tore, 1 Basketballkorb, Beachvolleyballfeld

Sitzung der Jugendvertretung vom 25.01.2016
 Verhandlungsniederschrift und Beschluss



Bolzplatz „Peter-Geibel-Str.“
 Basketballkorb

Bolzplatz „Wehrwiesen“
 2 Tore

Kurzipuls: Jugendvertretung Friedrichsdorf

Was macht die Jugendvertretung

- Vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen der Stadt
- Berät die Organe der Stadt in allen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen

- Förderung des politischen Interesses der Kinder und Jugendlichen

Jugendvertretung = Vermittler zwischen Kindern/Jugendlichen und Rathaus/Stadtpolitik

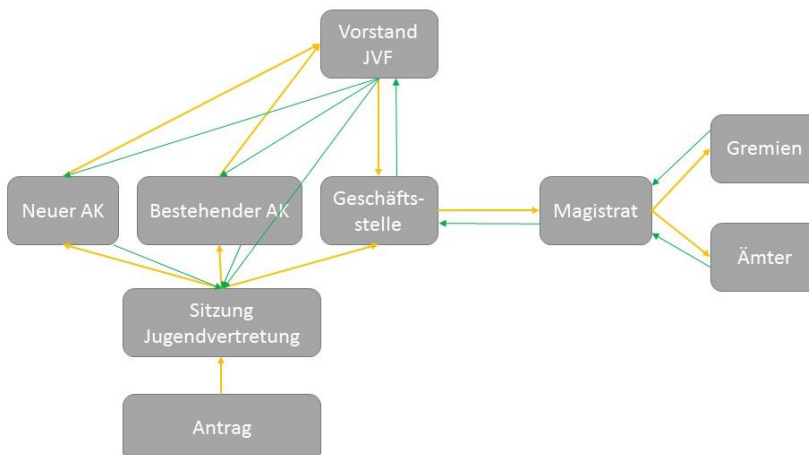
Arbeitsgrundlage

Geschäftsordnung	Innere Ordnung
- äußerer Rahmen - Wahl - Sitzungen	- innere Arbeitsweise - Fristen - Aufgaben
Wird von Stadtverordneten beschlossen	Wird von Jugendvertretung beschlossen

Rechte und Pflichten der Mitglieder

Rechte	Pflichten
- Recht auf eigene Meinung - Antrags-, Rede- und Stimmrecht - Anzahl der Vorstandsmitglieder bestimmen - auf unangemessenes Verhalten hinweisen - Änderung der Niederschrift - Vorstand wählen - Arbeitskreise bilden - geheime Abstimmung - Austritt/Rücktritt „Stadtpolitik“ - Vorschlagsrecht - Äußerung zu jugendrelevanten Fragen in Ausschusssitzung	- Friedrichsdorf und die Jugendvertretung vertreten - Engagement für die Sache - Protokoll lesen - Vorbild sein - an Sitzungen teilnehmen - Protokoll anfertigen - an Hausregeln halten - respektvoller Umgang - Einhaltung getroffener Abmachungen

Wie arbeitet die Jugendvertretung



Arbeitskreise

Arbeitskreis	Mitglieder
W-Lan	<u>Kristian</u> , Lenny, Carla
Öffentliche Plätze	<u>Carla</u> , Lenny, Lea, Alex, Jenny, Nikolas
Veranstaltungen	<u>Jenny</u> , Melli, Lea, Lenny, Kristian
Innere Ordnung	Kristian, Lenny
Integration	<u>Konstantin</u> , Jenny, Lea, Lenny, Melli
Neuwahl	Alex, Jenny, Konstantin, Kristian, Lenny, Melli

Was hat die Jugendvertretung seit 2012 gemacht?

- Öffentliche Plätze (Sonnenliege an der Bleiche, Lehnhilfen Bikepark, Sitzgruppe Bolzplatz Im Dammwald)
- Fahrradflohmkt
- Jugenddisco
- Infostand Hugenottenmarkt (2013,2015)
- T-Shirts
- Konzert Musikschule
- Facebook
- Erfahrungsaustausch mit Bad Homburg + Oberursel
- Unterstützung Skatecontest (2013,2014,2015)
- Innere Ordnung überarbeitet
- Geschäftsordnung überarbeitet
- Vorstellung bei den Amtsleitern
- Unterstützung bei der Neuwahl

Ideen der Jugendvertretung seit 2012

2012

- Wand für Graffiti im Sportpark
- Kooperation TSG Friedrichsdorf
- Gratulationsbrief für 18jährige mit Info über Wahlen
- Öffentliche Plätze (Mehr Grünanlagen, Sitzgelegenheiten, Kostenloses WLAN)
- Grillplätze
- Sport (Bike-/Skatepark, Bolzplatz, Contest/Veranstaltungen)
- Party (Disco U und Ü 16, Eröffnungsparty zu Veranstaltungen)
- Jugendhäuser (Ersatz für Köppern, Interessante Veranstaltungen)

2014

- Teilnahme an Sitzungen städt. Gremien
- Benefizspiele von Jugendfußballclubs
- Neue Infolyer JVF
- WLAN
- Jugendhäuser verschönern und bekannter machen
- Jugendvertretung bekannter machen
- Flohmarkt
- Basketballplatz Römerhof
- Besichtigung der Jugendzentren der Stadt Friedrichsdorf
- Bessere Verbreitung von Veranstaltungen in Friedrichsdorf
- Verkehrssicherheit Stettiner Ring (Presseartikel sollte verfasst werden)

Sitzung der Jugendvertretung vom 25.01.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

- Öffentlichkeitswirksames Arbeiten
- Open-Air-Kino mit Bonifatiuskirche
- Öffentliche Plätze bekannter machen
- Umfrage an Schulen zu Wünschen der Jugendlichen
- Anregung weitere swim@night Termine
- Asylbewerber
- Aktionen für von Armut betroffene Jugendliche
- Versch. Anregungen von Jugendlichen: Größere Pipe, Skatepark mit unterschiedlichen Pools und Snakerun (klein), 6,50m Ramp Halfpipe, Größerer Kicker (Skate), mehr Veranstaltungen für Jugendliche z.B. Partys, Wettbewerbe etc., Wasserspender frei für alle, mehr Treffplätze (Räumlichkeiten) für Jugendliche
- Bewerbung Hessischer Partizipationspreis
- Stand beim Weihnachtsmarkt Fdorf?
- Thema Natur und Umwelt
- Politische Bildung (Hessischer Landtag, Europaparlament, Podiumsdiskussionen)

Planung 2016

Was hatten wir uns beim Konzeptwochenende 2015 für das Jahr vorgenommen?

Projekt	Stand Januar 2016
W-Lan	- dieses Thema wurde zunächst nicht weiter verfolgt, soll jetzt aber wieder aufgegriffen werden
Jugendhäuser verschönern und bekannter machen (vor allem BGH)	- z.Z. auf Eis, da Burgholzhausen nicht als Juz zur Verfügung steht
Jugendvertretung bekannter machen	- es wurden einige Veranstaltungen durchgeführt - neue Idee: Kontakt zu SVen
Veranstaltungen	- es wurden Veranstaltungen durchgeführt - neue sind in Planung
Basketballplatz Römerhof	- hier haben Gespräche stattgefunden - Ausbesserungsarbeiten für Frühjahr geplant
Verkehrssicherheit Stettiner Ring	- hier hat ein Treffen mit dem Ordnungsamt stattgefunden - leider sind keine Änderungen möglich (Straßenverkehrsordnung)
Öffentlichkeitswirksames Arbeiten	- T-Shirts wurden angeschafft - Homepage und Facebook werden bedient - hier kann noch mehr gemacht werden

2016: Was wollen wir realisieren? Was ist schon geplant?

- Projekte, die bereits laufen bzw. Planungen schon angelaufen sind
 - Flohmarkt – geplant am 30.04.2016
 - Spendenaktion in Kooperation mit SV PRS und Verein „Wir Friedrichsdorfer“
 - Neuwahl
 - Skatecontest
 - Umfrage an Schulen
- Projektideen
 - Spielenachmittag für alle Jugendliche
- Projekte, die leicht umgesetzt werden können
 - Gedanken machen zu W-Lan-Plätzen und an Stadt schicken
 - Public Viewing zur EM → Anfrage an Stadt, ob hier evtl. bereits etwas geplant ist
 - Kontakt zu SVen ausbauen/verbessern
 - JVF in Schülerkalender PRS, Schülerzeitungen
 - Banner an der Brücke für Neuwahl → so, wie das auch zur Wahl des Ausländerbeirats hing
 - Instagram-Account → Facebook wird nicht mehr von allen genutzt, dennoch soll die Seite weiter bestehen bleiben
 - Begehung der Bolzplätze in den einzelnen Stadtteilen und generell Stadtteile begehen → jeden Monat ein anderer Platz
 - Burgholzhausen: sehr abgeschieden und kaum bis gar keine attraktiven Angebote für Jugendliche. Anbindung an Friedrichsdorf schlecht
 - Bolzplatz Dreieichstr. sollte auf jeden Fall mal angeschaut werden

Weitere Ideen

- Improvisationstheater (Gruppe aus dem E-Werk)
- 2. swim@night
- Veranstaltungen im Schwimmbad – vielleicht auch mal ein Eiswagen?
- Bevor alte PRS abgerissen wird Graffiti-Künstlern und denjenigen, die es lernen wollen, die Möglichkeit geben, die alten Wände zu besprayen